

Neue Zürcher Zeitung

8 Juni 2009

Forel-Klinik eröffnet; Anlaufstelle für Abhängige

Ein Ambulatorium in Zürich

cn. Die traditionsreiche Forel-Klinik eröffnet heute Montag ein suchtmedizinisches Ambulatorium am Zwingliplatz 1 in Zürich. Das Ambulatorium der auf die Behandlung von Alkohol-, Medikamenten- und Tabak-Abhängigen spezialisierten Klinik ist eine ärztlich geleitete, spezialisierte Abklärungs- und Behandlungsstelle, die sowohl Betroffenen als auch Angehörigen offensteht. Weiter bietet das Ambulatorium Fachberatungen für Ärzte sowie Behandlungs-Abklärungen und spezialisierte Behandlungen an. Das Ambulatorium arbeitet mit dem Blauen Kreuz zusammen, dessen Beratungsstelle sich ebenfalls am Zwingliplatz 1 befindet. Mit dem Ambulatorium im Zentrum Zürichs will die Forel-Klinik den Betroffenen einen leichten Zugang und raschen Einstieg in eine bedarfsgerechte Suchtbehandlung ermöglichen, wie sie am Wochenende mitteilte. Die Klinik ist ein anerkanntes Kompetenzzentrum für die Behandlung von alkohol-, medikamenten- und tabakabhängigen Menschen. Sie arbeitet mit einem interdisziplinären Behandlungsansatz und bietet ihren Patientinnen und Patienten durch die Vernetzung verschiedener therapeutischer Fachbereiche individuelle Behandlungsprogramme an. Zur 1888 von Auguste Forel gegründeten Klinik gehören die stationären Kliniken in Ellikon und Turbenthal und nun neu das suchtmedizinische Ambulatorium in Zürich. Laut Medienmitteilung ist eine Tagesklinik in der Stadt Zürich in Planung.

Tages Anzeiger

8 Juni 2009

Neues Ambulatorium

Heute Montag eröffnet die Forel-Klinik am Zwingliplatz ein suchtmedizinisches Ambulatorium. Es wird ärztlich geleitet und richtet sich an alkohol-, medikamenten- und tabakabhängige Menschen und deren Angehörige, aber auch an Ärzte, sowie an nicht ärztlich geleitete Institutionen. Angeboten werden Beratungen und Erstbehandlungen. Zur Forel-Klinik gehören auch die Kliniken in Ellikon und Turbenthal. Eine Tagesklinik in Zürich ist laut Medienmitteilung geplant. (sch)